

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 83 (1957)  
**Heft:** 14

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

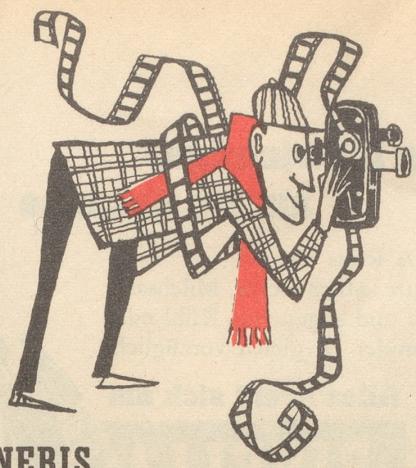
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## NEBIS WOCHENSCHAU

### Zürich

Die Basler «Muggedätscher», unter der ausgezeichneten Leitung von Hans Hausmann, führten einem begeistert mitgehenden Publikum prominente Versuchskaninchen vor, den Stadtpräsidenten, den Direktor von Radio Zürich und den Stadttheater-Direktor. Und seither schimpft kein Mensch mehr über städtische Aemter, Radio Zürich oder über das Stadttheater! – Offene Frage an Hans Hausmann: Könnten Sie sich nicht einmal des Bundesrates (in corpore) annehmen?? Wäss

### Militär

Unsere Soldaten sind auf dem besten Wege, mehr Sold zu erhalten. Allerdings, sagte man, gerade um einen Franken könne man ihnen den Lohn nicht erhöhen. Unser Hauptmann im WK hat das Problem auf ökonomisch geschicktere Art gelöst. Er hob die Kaufkraft des Zweifräcklers. Indem er die Ausgabemöglichkeiten beschränkte. Mit Nachtübungen. z. B.

A. Larm

### Genf

Der Autosalon war ein Erfolg, die Zahl der Fahrzeuge wird weiterhin steigen, und mit ihr die Einnahmen des Fiskus: Steuern, Abgaben, Bußen, Zoll auf Vehikeln, Benzin und Bestandteilen. Tja. Die Automobilisten gehen dem Staat in

**ISOLABELLA**

der gute Vermouth

in allen Lebenslagen seit 1870

mannigfaltige Netze. Nur leider in das eine nicht: In das gut ausgebaupte Straßennetz.

\*

Die Organisatoren des Salons besuchten alle Aussteller, um ihre Anregungen und Ansichten entgegenzunehmen. Die Aussteller von Straßenbaumaschinen wünschten sich für ihre Produkte in Zukunft mehr Platz. Den Männern könnte geholfen werden. Der idealste Platz für diese Maschinen wäre nämlich auf dem Gelände der projektierten Autobahnen ...

Bremspferd

### Rennsport

Der Nationalrat stimmte einem Verbot der Autorennen auf geschlossener Strecke zu. Es wäre allerdings falsch, hiervon abzuleiten, daß wir keine sportlichen Nationalräte haben. Nur sehen sie die Asse lieber auf dem Jaßtisch als am Volant.

Trumpf Bub

### Venedig

Beim Montesi-Prozeß. Der Zeuge: «Ich schwöre die Wahrheit zu sagen, die ganze Wahrheit, nichts anderes als die Wahrheit. Doch möchte ich dem hohen Gericht nicht verheimlichen, daß der ungeheure publizistische Aufwand in den Skandalblättern und Tageszeitungen und die in Umlauf gesetzten Gerüchte meine Wahrheit stark beeinflussen ...»

\*

Wie Rückkehrer aus der Lagunenstadt mitteilen, soll der Geruch aus den verschlammt Kanälen nicht mehr so spürbar sein. – Es ist aber eher anzunehmen, daß der Montesi-Prozeß die schlechten Düfte des Canale Grande und der Canali piccoli überstinkt!

Nölli

### Abrüstung

Die Sowjets haben in der Tschechei vier Basen für Raketenengeschosse geschaffen, in Luftlinie ungefähr 1000 km von London entfernt, jener Stadt, in der die soundsovielte Abrüstungskonferenz unter dem Patronat von Moskau abgehalten wird.

bi

### Zeitgemäßer Stoßseufzer

Es braucht in der Tat überdurchschnittlich gesunde Magennerven, um all das einigermaßen zu verdauen, was das Welt- und Tagesgeschehen gegenwärtig liefert: Nach den zweifelhaften «Widm(er)ungen» kamen nun die «ries(er)igen» und «dub(i)oisiigen» Geschichten. Daneben werden die Aussichten immer «nasser», und «kad(ha)arige» Müsterchen und ungenießbarer russischer Salat erzeugen permanenten Brechreiz. Und nirgends eine Faust, die kräftig und energisch auf das «Eisen haut» ...

TM



Jung gefreit, nie gereut

### Apropos jung:

Jung — nicht C. G. Jung! — ist man nicht ewig. Aber ewig jung fühlt man sich im WOLO-Heublumenbad.

WOLO AG ZÜRICH

Mit Kobler täglich eine  
**SONNTAGS-RASUR!**



So wie dieses Plakat aus der Fülle anderer Plakate heraussticht — genau so sticht der Rössli-Stumpen durch seine Milde aus der Menge anderer Stumpen heraus!

**Rössli**  
Stumpen

Die letzte Creation der Firma Burger ist der Nova-Rössli, ein anmächtiges Cigarli, blond, leicht und schlank - jedes einzelne in Cellophan verpackt. 20 Rp. das Stück. Für Feinschmecker!



## Die Wirkung ist wichtiger als die Ursache

Von RIVELLA weiss man:  
Seine Milchsäure, Milchzucker, Milchsalze  
wirken gesund und angenehm. Kühl oder  
temperiert mundet es gleich vorzüglich.

Alles dreht sich um

## RIVELLA



**Als Blutreinigungs - Kur**  
**Uvaferment**  
die gutschmeckende  
**TRAUBENHEFE**  
Verlangen Sie Gratisprospekt  
**HAMMERSTEIN - APOTHEKE**  
Rennweg 27 Zürich 1  
1677

**RIETBAD**  
am Sants  
für Ihre Gesundheit  
Tel. (074) 73891  
Hotel - Kurhaus Rietbad (Togg.)

Abonnieren Sie den Nebelspalter

Vater, Mutter  
Tochter, fils —  
alle loben  
Cenovis



VITAMIN-WÜRZE

# Der Weg zum erfolgreichen Verkaufen

### 1880: Großvater im Lehnsstuhl

Das waren noch Zeiten im letzten Jahrhundert! Im Spezereiladen stand ein Lehnsstuhl. Darin saß der Großvater. Saß einfach und wartete, bis die Kunden zu ihm kamen. Er kannte keinen Außendienst, unternahm keine besondern Verkaufsbemühungen und verdiente dennoch.



### 1900: feiner Vertreter mit Melone

Am späten Vormittag kam der Vertreter ins Dorf. Er trug eine schwarze Melone, klopfte im Vorbeigehen an die Fenster der Spezereiläden und rief: Ich bin dann in der «Krone». Dort wartete er seelenruhig beim Schoppen, bis die treuen Kunden ihm ihre Bestellungen brachten — Idyll vergangener Zeiten.



### 1957: erfolgreiches Verkaufen heute

Heute braucht es sehr viel mehr als früher. Heute erfordert erfolgreiches Verkaufen harte Arbeit, Intelligenz und Fantasie, zielbewussten Charakter, Branchenkenntnisse, geistiges Training. Gut verdienen kann nur, wer zur ELITE gehört.

**ELITE kann auch Ihnen helfen.**

**ELITE ist die ideale Unterstützung  
für Verkauf und Außendienst.**

### Was ist ELITE? — Die moderne Zeitschrift für Außendienst und Verkauf.

ELITE erscheint alle 14 Tage, ist quicklebendig geschrieben, bietet unzählige praktische Anregungen und Tips. ELITE trainiert beruflich und geistig und stärkt die Unternehmungslust. ELITE wird redigiert vom bekannten Wirtschaftsberater Dr. F. Bernet, Zollikon.

### Was denken die Firmen von ELITE?

Neben vielen weiteren namhaften Firmen zählen heute bereits zu unseren Abonnenten:

AG Chocolat Tobler, Bern	Oel- & Fettwerke SAIS, Zürich	Friedrich Steinfeis AG, Zürich
Amag Zürich, Bern, Biel	Siemens,	Stoffel & Co., St. Gallen
Arola-Schuh AG, Zürich	Elektrizitätserzeugnisse AG.,	Tebag AG, Zürich
Maggi AG., Kemptthal	Therma AG., Schwanden/GL	
Möbel Pfister AG., Suhr	Zürich	Dr. A. Wander AG., Bern

**Befolgen auch Sie die Ratschläge von ELITE, und Sie werden mehr verdienen. Abonnieren Sie ELITE noch heute!**

### BESTELLSCHEIN für Abonnements oder Probenummern

An Verlag ELITE, Feldstraße 122, Zürich 26 / Postfach

**Wir abonnieren ELITE\*** für die nachstehenden Adressen. Das erste Jahresabonnement kostet Fr. 35.—, jedes weitere nur noch Fr. 20.—. Senden Sie die Zeitschrift an die folgenden Adressen und stellen Sie uns Rechnung.

Name	Straße	Ort	Preis
1.			Fr. 35.—
2.			Fr. 20.—
3.			Fr. 20.—

**Senden Sie Probenummern\* an die folgende Adresse:**

\* Nichtzutreffendes streichen

Datum: ..... Unterschrift: ..... N1